

The Black- Story



**Warum tragen so viele Menschen Schwarz?
Wer sind sie und was wollen sie damit ausdrücken?**

Schwarz und Weiß sind die Urfarben schlechthin, sie verkörpern die Prinzipien von Licht und Finsternis, Gut und Böse - die menschlichen Gegensätze überhaupt. Ein absolutes Schwarz gibt es nicht. Dies ist physikalisch nicht möglich, da alle Körper eine andere Oberflächenstruktur haben und das Licht unterschiedlich absorbiert wird.

Historisch gesehen ist Schwarz auch die Farbe der Geistlichkeit. Die Kleidung sollte in einfachen, armen Farben der christlichen Demut angemessen sein.

Im 16. Jahrhundert war Schwarz die führende Farbe am spanischen Hof. Von hier aus wurde die Welt regiert.

Noch heute gilt Schwarz als konservativ.

Schwarz verleiht Würde und Unnahbarkeit. Ein schwarzer Anzug wirkt abgrenzend.

Schwarze Kleidung konzentriert sich auf die Wirkung des Einzelnen, speziell auf sein Gesicht und damit auf seine Persönlichkeit.

Schwarz ist zeitlos, macht schlank, ist elegant und praktisch. Und Schwarz wird nie unmodern.

Als Farbe der Abgrenzung ist Schwarz heute bei allen Gruppen populär, die sich jenseits der Masse, jenseits der Werte der Anpassung sehen wollen.

Künstler tragen Schwarz und auch Piraten, Banker und Coco Chanel. Diese Nichtfarbe ist auch Projektionsfläche für die Fantasie. Gegensätze wie absolute Eleganz (Chanel) oder der arme Geistliche werden verkörpert. Die Farbe SCHWARZ an sich sagt nichts aus, die Interpretation liefert der Betrachter.

Man sieht das, was man sehen will oder gelernt hat zu sehen.

Mehr Infos: www.thekla-tillmann.de

Thekla Tillmann

Siehe Seite ☺☺ „Unsere Autoren“